

Wilstermarsch

Imagefilm aus dem Eisstadion

BROKDORF Aktuelle Musik zu flackernd-buntem Licht für gelaunte und sportliche Besucher – im Elbe Ice Stadion (EIS) sorgte auch die zweite Eis-Disco des Jahres wieder für einen Ansturm. Nicht ganz den besten, aber einen sehr guten Besuch verzeichnete die Eishalle: 700 Besucher, davon 85 Gäste

tagsüber beim öffentlichen Eislaufen, sorgten wieder einmal für volles Haus bei lauter Musik.

DJ Hauke Hastig (Hauke Thiel) aus Wilster stand da am DJ-Pult in seiner Box an der langen Geraden und freute sich: „Es ist wieder ganz schön voll geworden“, sagte er, während die Eisläufer an

ihm vorbei sausten. „Das hätte ich am Anfang gar nicht geglaubt.“

Auch Eismeister Lutz Strüven war zufrieden. „Die Besucherzahlen derzeit sind gleichmäßig hoch wie immer zu Anfang jedes Jahres“, freute er sich. „Auch abends ist die Halle gut ausgebucht. Wer noch einige wenige Hallenzeiten buchen will, sollte rechtzeitig anrufen.“

Unterdessen drehte auch ein Film-Team mit Kamera seine Runden auf dem Eis. Die „Unem Filmproduktion“ aus Itzehoe (ehemals Wilster) erstellt nämlich derzeit ein Image-Video für die Wilstermarsch – und fing erste Impressionen auf dem Eis ein. „Wir konnten viele lachende und fröhliche Menschen beim Schlittschuhlaufen filmen“, freute sich Regisseur Michael Großmann. *lh*



Genossen das Schlittschuhlaufen zu angesagter Musik im Elbe Ice Stadion (v. l.): Lina, Sina und Annika.

HINZ